

LSI Fragen-Antwortkatalog Solvium Schüttgutwaggon 44-02

- Wer ist der Mietvertragspartner? **Vermietet sind die Waggonen an EWL, die einen Headlease abgeschlossen haben. Sie vermieten an einzelne, während der Laufzeit auch wechselnde, Mieter weiter.**
- Welcher Einzelmietler steht dahinter? **Initial werden die Schüttgutwaggonen an ein Unternehmen in Deutschland im Gleisbau vermietet (siehe unten „Nachfrage“)**
- Welche Bonität liegt bei beiden vor?
- Gibt es Patronatserklärungen, Abtretungen, Garantien, Bürgschaften? **Mietpartei des Anlegers ist Solvium**
- Wo ist der Waggon unterwegs (Teile von Osteuropa sind immer noch im Krieg)? **Polen, Deutschland, Tschechien**
- Wer kauft zurück und wo kommen die Geldmittel dafür her? **Solvium ist schuldrechtlicher Vertragspartner. Finanzierung über den freien Verkauf am Markt oder Weiterverkauf im Solvium-Netzwerk, was immer Priorität hat, weil Solvium die Assets kennt und dadurch keine externen Ankaufs- und Verkaufskosten zahlen brauchen**
- In meiner Analyse steht, dass Eisenbahnwaggonen stabil im Wertverlauf bleiben. Warum ist dann nach 5,5 Jahren mit 27 % Wertverlust zu rechnen? Großer Widerspruch!!! **Kein Widerspruch, denn in den Mietzahlungen sind auch Tilgungsanteile enthalten**
- Welchen Track Record gibt es bei Schüttgutwaggonen? **Gute Erfahrungen in der Vermietung, Assetverkäufe speziell bei Schüttgutwaggonen bisher nur wenige; bei anderen Güterwaggonarten liegen sie vor und treffen die Erwartungen**
- Schüttgutwaggonen in der Leerfahrt erzeugen eine beträchtliche Lärmkulisse. Sind die Schüttgutwaggonen bereits mit Flüsterradsätzen ausgestattet?
- Wie alt sind die Schüttgutwaggonen?
- Zu welchem Preis sind die Schüttgutwaggonen angekauft worden?
- Wer ist der Verkäufer und mietet dieser eventuell wieder zurück? **Einkauf über EWL**
- Eigentumszertifikate sind Papiertiger: gibt es eine offizielle Eintragung in eine Eisenbahnkladde oder Kataster? **Solvium steht im Register, in der Vertragsunterlagen wird ein entsprechender Passus stehen, Beispiel:**

Darüber hinaus überträgt der Anleger im Anschluss an den Eigentumserwerb sein Eigentum an den erworbenen Güterwagen treuhänderisch an die Emittentin, um zur Vermeidung von Risiken für den Anleger eine

Eintragung der Emittentin als Eignerin in das nationale Eisenbahnfahrzeugregister zu ermöglichen (Registertreuhandenschaft).

- Was passiert bei einem Ausfall des Assetmanagers? **Solvium übernimmt und sucht alternativen Partner**
- Wie kann der einzelne Anleger EIGENSTÄNDIG die Weitervermietung der Schüttgutwaggons bei Ausfall sicherstellen? **Nicht ohne fachkundigen Manager**
- Wie viele Asset Manager gibt es für Schüttgutwaggons?
- Wie hoch gestaltet sich die Nachfrage nach Schüttgutwaggons und was sind die Haupttransportgüter im speziellen Fall? **Nachfrage aktuell groß; Transportgüter: Schotter, Erze, Getreide, etc; aktuell werden Schüttgutwaggons in Deutschland für den Gleisbau (Schottertransport) stark nachgefragt (Ertüchtigung der Infrastruktur)**
- Wie ist der Zugriff auf die Schüttgutwaggons sichergestellt, wenn der Mieter ausfällt? **Gut, üblicherweise relativ einfach darstellbar, da Waggons schienengebunden sind**
- Können die Schüttgutwaggons getrackt werden? Wenn ja, wie und wo laufen die Informationen zusammen? **Die Waggons sind nicht mit Trackern ausgestattet**
- Mietpreisspiegel der letzten 15 Jahre für Schüttgutwaggons darlegen lassen!
- Wer übernimmt die Wartung der Schüttgutwaggons und wer trägt die Kosten dafür? **Ist im Vertrag berücksichtigt. Wartung und Instandhaltung während der Laufzeit trägt der Mieter**
- Wie gestaltet sich der Revisionszeitraum für Schüttgutwaggons? **6 Jahre Rhythmus**

Hinweis: die **dunkelblauen Antworten** stammen von dem Anbieter Solvium. Alle Angaben ohne Gewähr.